

*Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 21.02.2012*

# Spannung an allen Brettern bei Schach-Open der Eintracht

**NEUBRANDENBURG.** 71 Schachspielerinnen und Schachspieler aus sieben Bundesländern waren in die Viertorestadt gekommen, um an den 21. Open der SG Eintracht Neubrandenburg teilzunehmen. Gespielt wurde in vier Leistungs-Gruppen (A, B, C, Senioren).

Favorit Hannes Leisner (Greifswalder SV) dominierte die A-Gruppe und wurde erstmals Pokalsieger. Er gewann vier Partien und sicherte in der Schlussrunde mit einem Remis gegen den zweifachen Open-Sieger Thilo Keskowski seinen Turniersieg. Das Torgelower Nachwuchstalent Mikael Ispirjan spielte ein hervorragendes Turnier, Marcel Petzold vom Veranstalter siegte drei Mal hintereinander, aber zwei Niederlagen gegen Leisner und Möller verhinderten einen besseren Platz.



**Schach-Open in Neubrandenburg: Am vergangenen Wochenende trafen sich Denksportler in Neubrandenburg zum Turnier.**

FOTO: HEIKO BROSIN

Im Seniorenturnier schaffte Armin Waschk (Eintracht Neubrandenburg) 5,0 Punkte und wiederholte seinen Vorjahreserfolg. Mit konzentrierter Spielweise ließ er seinen Konkurrenten keine Chance. Zweiter wurde Detlef Meyer, der mit seinen 72 Lizenzen immer noch eine „scharfe Klinge“ an den Brettern schlägt. Heinrich Bünz sicherte den dreifachen Erfolg des Gastgebers.

Die B- und C-Gruppe waren fest in der Hand von Nachwuchsspielern. Die B-Gruppe gewann ein Nachwuchskader des Deutschen Schachbundes, der 10-jährige Maximilian Mätzkow aus Eberswalde. Er siegte vor dem Jugendspieler der SG Güstrow/Teterow, Thomas Fidorra. Beide ließen erfahrenere Spieler hinter sich.

Ähnlich ging es in der C-Gruppe zu. Die elfjährige Annika Sauer (Spandau) holte 5 Punkte und gewann unangefochten. Nachwuchsspieler Christian Zabka (Turbine Neubrandenburg) holte Platz zwei. Beim Gastgeber war man sehr zufrieden über das Abschneiden der Schützlinge von Übungsleiter Walter Zibell: Tobias Retzlaff, Anton Wieting und Laura Stange holten vordere Plätze.

**(KW)**